

Österreich: Keine Anklage wegen Liederbuchs

Wien. Nach dem Skandal um ein Burschenschaftsliederbuch mit antisemitischen Texten wurden in Österreich sämtliche Ermittlungsverfahren dazu eingestellt. Wie die Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt mitteilte, konnte das Verfahren gegen vier Personen wegen Verstößen gegen das Verbotsgesetz wegen Verjährung nicht fortgeführt werden. Die Gruppe stand im Verdacht, für die Zusammenstellung und die Illustration der Liederbücher verantwortlich zu sein. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/338564.osterreich-keine-anklage-wegen-liederbuchs.html>